

13. Sitzung des Bezirksausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung des Bezirksausschusses
am Donnerstag, den 14.04.2016
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 12. Sitzung des Bezirksausschusses am 26.11.2015
2. Zweckverband Landestheater Schwaben
Satzungsänderung
3. Haushalt 2016;
Rechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern,
für Bau und Verkehr
4. Rücklagenzuführung des Verkaufserlös Hannerstr. 32, Günzburg an die Sonderrücklage -
Überplanmäßige Ausgaben
5. Zuschussantrag des Bayerischen Roten Kreuz im HJ 2016
6. Gewährung eines Bezirkszuschusses im Haushaltsjahr 2016 an die Bergwacht Allgäu
7. Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
8. Investitionszuschuss an die ASMV Augsburgischer Schwabenhallen Messe- und Veranstal-
tungsgesellschaft mbH
9. Nutzungsvereinbarung zwischen dem Bezirk Schwaben und den Bezirkskliniken Schwa-
ben
Abbruch von betriebsnotwendigen Gebäuden
10. Evaluation und Überarbeitung des Aktionsplans Inklusion des Bezirks
11. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Lebenshilfe Dillingen, Schaffung eines vollstatio-
nären Wohnangebotes für Menschen mit Autismus in Dillingen
12. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich - Schaffung von 20 Wohnheimplätzen für Men-
schen mit geistiger Behinderung durch die Stiftung St. Johannes im ehemaligen Ta-
gungszentrum Maria Ward in Augsburg

13. Personalangelegenheiten;
Beförderungswartezeiten
14. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:45 - 11:20 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Jürgen Reichert

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:
Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Wolfgang Bähner
Manfred Buhl
Johann Fleschhut
Herbert Pressl
Edgar Rölz
Martin Sailer

1. Vertreter
Alexander Abt
Peter Schiele

Protokollführung:
Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung Dr. Bruckmeir
Bezirkskämmerer Seitz
Regierungsdirektorin Kreutmayr
Verwaltungsamtsrat Brehm
Frau Baur, Beteiligungsmanagement
Herr Smekal, Leiter Rechnungsprüfungsamt
Frau Böllinger, Pressereferentin

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Kirsi Hofmeister-Streit
Dr. Johann Popp

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.45 Uhr die 13. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 12. Sitzung des Bezirksausschusses am 26.11.2015

Der öffentliche Teil des Protokolls der 12. Sitzung des Bezirksausschusses vom 26.11.2015 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 12. Sitzung des Bezirksausschusses vom 26.11.2015 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 2 Zweckverband Landestheater Schwaben Satzungsänderung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Stv. Bezirkstagspräsident Weber trägt den Sachverhalt vor und ergänzt auf Nachfrage von Bezirksrat Fleschhut hinsichtlich der finanziellen Verpflichtung des Freistaates Bayern, dass Herr Ivo Holzinger sich dem Thema annehme und der Freistaat sich grundsätzlich in der gleichen Weise wie die anderen kommunalen Träger beteiligen sollte. Hinsichtlich der Satzung führt er aus, dass der Automatismus in § 12 Abs. 2 und 4 in den letzten Jahren ausgesetzt wurde, dieser Weg erscheint auch künftig sinnvoll. Die neue Intendantin, Frau Dr. Mädler, hat zugesagt, neue Aktivitäten zu aquirieren, so dass Angebote, die die Nachfrage steigern, gewonnen werden können. Ergänzend hierzu teilt Bezirkstagspräsident Reichert mit, dass sie sich deutlich für eine Kooperation mit dem Stadttheater Augsburg ausgesprochen hat.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 3 Haushalt 2016; Rechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz teilt mit, dass das Innenministerium als Aufsichtsbehörde des Bezirks den Haushalt mit Schreiben vom 17.02.2016 haushaltsrechtlich gewürdigt hat. Somit bestand nur eine kurze haushaltslose Zeit. Zwischenzeitlich wurde die Haushaltssatzung bekannt gemacht und ist in Kraft getreten, so dass die weitere Bewirtschaftung gesichert ist.

Insgesamt umfasst die haushaltsrechtliche Würdigung 14 Seiten, er trägt die relevanten Eckdaten wie folgt vor:

Die Haushaltssatzung beinhaltet keine genehmigungspflichtigen Bestandteile, wie beispielsweise Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten von Haushaltsjahren, in welchen ihrerseits Kredite vorgesehen sind und des Umlagebeschlusses. Es wurde festgestellt, dass die veranschlagte Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt die Mindestzuführung übersteigt. Die Verschuldung im Kameralbereich liegt unter dem Bezirksdurchschnitt. Die Pro-Kopf-Verschuldung in Schwaben beläuft sich auf 2,- Euro, bayernweit sind es 8,- Euro. Die Gesamtsituation eröffnet die Möglichkeit, Umlagekraftschwankungen und Unabwegbarkeiten z.B. hinsichtlich des Art. 15 FAG entsprechend abzufangen. Die Investitionen spielen keine signifikante Rolle im Haushalt. Bei der Bezirksumlage stellt das Innenministerium fest, dass Schwaben und Mittelfranken mit dem Hebesatz von 22,9 %-Punkten bayernweit am höchsten liegen. Wenn man jedoch das Umlagesoll auf die Einwohner umlegt, befindet man sich mit 239,33 Euro wieder unter Durchschnitt. Hinzukommt, dass die Umlagenzahler bereits im Vorfeld durch die Bundesmilliarde entlastet wurden. Das Ministerium hebt hervor, dass der Sozialetat in 2016 einen Anteil von über 96 % des Haushalts ausmacht und weist darauf hin, dass Schwaben damit an der Spitze der bayerischen Bezirke liegt. Unabhängig davon fallen die stattlich gestiegenen Kostenaufwände im Einzelplan 3 auf, welche auf das hohe Engagement in der Heimat- und Kulturpflege zurückzuführen sind. Das Innenministerium stellt fest, dass die Personalkosten dennoch weiterhin spürbar unter dem Bezirksdurchschnitt liegen. Die Personalkosten auf den Einwohner umgelegt liegen bei 13,47 Euro, der bayerische Durchschnitt bei 14,78 Euro, somit bestehen keine Einwände hinsichtlich des Stellenplanes. Insgesamt handelt es sich um einen soliden Bezirkshaushalt.

Bezirksrat Rölz bittet um eine kurze Zusammenstellung (1 Seite) der Benchmarkzahlen und bittet, diese den Gremiumsmitgliedern zukommen zu lassen.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 4 Rücklagenzuführung des Verkaufserlös Hannerstr. 32, Günzburg an die Sonderrücklage - Überplanmäßige Ausgaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**

- Die Rücklagenzuführung des Verkaufserlöses an die Sonderrücklage Hannerstr. 32, Günzburg wird genehmigt.
- Dem Bezirkstag wird empfohlen, der Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 400.000,00 € gem. Art. 58 Abs. 1 BezO i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 17 und § 5 Abs. 2 Buchst. b der Geschäftsordnung des Bezirkstag Schwaben vom 07.11.2013 zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 5 Zuschussantrag des Bayerischen Roten Kreuz im HJ 2016

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und merkt an, dass 2015 kein Zuschuss beantragt und somit keine Auszahlung erfolgt ist.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem Bayerischen Roten Kreuz - Bezirksverband Schwaben - wird aus Mitteln des Maximilianhilfsfonds ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 9.072,00 Euro für das Jahr 2016 gewährt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 6 Gewährung eines Bezirkszuschusses im Haushaltsjahr 2016 an die Bergwacht Allgäu

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bergwacht Allgäu wird im Haushaltsjahr 2016 ein Zuschuss in Höhe von 2.800,00 Euro gewährt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 7 Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Von der Annahme der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird Kenntnis genommen. Der Spendenliste wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 8 Investitionszuschuss an die ASMV Augsburgischer Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Baur trägt den Sachverhalt vor und merkt an, dass das Thema im Rahmen der Haushaltsberatungen im November bereits beraten wurde mit der Frage, ob ein Zuschuss zum Erbbauzins oder als Investitionskostenzuschuss gegeben werden soll. Nachdem die Messe im Rahmen des Masterplans Verbesserungen plant, stellt sich ein Investitionskostenzuschuss als sinnvollere Variante dar.

Bezirkskämmerer Seitz informiert über ein weiteres Thema hinsichtlich der Messe. Da es sich um nichtöffentliche Informationen handelt, wird auf TOP 7 der nichtöffentlichen Niederschrift verwiesen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der ASMV Augsburgener Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH wird ein Investitionskostenzuschuss, in Höhe von 30 T€ jährlich, begrenzt auf 5 Jahre, gewährt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 9 Nutzungsvereinbarung zwischen dem Bezirk Schwaben und den Bezirkskliniken Schwaben
Abbruch von betriebsnotwendigen Gebäuden**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Baur trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem vollständigen Abbruch der Gebäude Haus 10 und Haus 20 auf betriebsnotwendigem Grund am Bezirkskrankenhaus Günzburg, zum Neubau der Psychiatrie wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 10 Evaluation und Überarbeitung des Aktionsplans Inklusion des Bezirks

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und verweist auf eine redaktionelle Änderung auf S. 7 wie folgt:

„Der Bezirk unterstützt die Absolventen der EX-IN Genesungsbegleiterkurse dabei, Stellen in den schwäbischen Unternehmen und Verwaltungen zu finden“

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der überarbeiteten Version des Aktionsplans Inklusion des Bezirks Schwaben mit der genannten redaktionellen Änderung zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 11 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Lebenshilfe Dillingen, Schaffung eines vollstationären Wohnangebotes für Menschen mit Autismus in Dillingen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor und erläutert aufgrund einiger Nachfragen hinsichtlich der Notwendigkeit von 16 Plätzen detailliert die menschlichen und auch wirtschaftlichen Hintergründe sowie die besondere Schwere der Behinderung und der damit verbundenen Rund-um-die-Uhr-Betreuung dieser Patienten.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der Schaffung von 16 Plätzen für Menschen mit Autismus und schwersten Verhaltensauffälligkeiten durch die Lebenshilfe Dillingen zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 12 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich - Schaffung von 20 Wohnheimplätzen für Menschen mit geistiger Behinderung durch die Stiftung St. Johannes im ehemaligen Tagungszentrum Maria Ward in Augsburg

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, der Stiftung Sankt Johannes die Errichtung einer stationären Einrichtung mit 20 weiteren Wohnplätzen für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung in 2 Außenwohngruppen im Gebäude Maria Ward in Augsburg zu genehmigen.

Die Stiftung Sankt Johannes verfügt dann über eine Gesamtplatzzahl von 315 Wohnheimplätze für Menschen mit geistiger Behinderung und 95 Wohnheimplätze für Menschen mit seelischer Behinderung.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 13 Personalangelegenheiten; Beförderungswartezeiten

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Direktor Dr. Bruckmeir trägt den Sachverhalt vor und betont die Vergleichbarkeit mit den Beförderungsrichtlinien des Freistaates Bayern bei einigen Wartezeiten.

Es folgt eine kurze Diskussion dahingehend, dass die Beförderungswartezeiten des Bezirks mit anderen Behörden und dem Freistaat Bayern konkurrenzfähig sein müssen, um qualifiziertes Personal langfristig zu gewinnen.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem Vorschlag, die Beförderungswartezeiten der Beamten in der 3. Qualifikationsebene um ein Jahr zu verkürzen, wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 14 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:20 Uhr den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 14.04.2016

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin